

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 103 (1961)

Heft: 8

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERSCHIEDENES

IV. Internationaler Kongreß über Fortpflanzung der Tiere

Den Haag, 5. bis 9. Juli 1961

Zum vierten Male seit 1948 trafen sich die an der Fortpflanzung der Tiere interessierten Fachleute auf internationaler Ebene. Die diesjährige Veranstaltung wurde unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Th. Stegenga durch die holländischen Kollegen organisiert und brachte annähernd 450 Teilnehmer aus über 50 Ländern dies- und jenseits des eisernen Vorhanges (mit Ausnahme der Sowjetunion) nach Den Haag.

Die große Beteiligung war angesichts des reichhaltigen Programmes nicht verwunderlich. Die ersten vier Tage waren voll den fachlichen Belangen gewidmet. In den Plenarsitzungen wurden folgende Hauptreferate gehalten:

Dr. T. Niwa (Chiba-Shi, Japan): Untersuchungen über die künstliche Besamung beim Schwein.

Dr. T. Mann (Cambridge): Die Spermien der Säugetiere aus der Sicht des Biochemikers.

Dr. A. Dalcq (Brüssel): Das Ei der kleinen Säuger, mit besonderer Berücksichtigung zytochemischer Untersuchungen.

Prof. Dr. H. C. Bendixen (Kopenhagen): Der Einfluß der Ernährung des Muttertieres und der Umwelt auf den Föten während der Trächtigkeit.

Prof. Dr. L. W. Taylor und Prof. Dr. C. R. Grau (Berkeley, USA): Krankheitsbilder in der Embryonalentwicklung des Geflügels zufolge mangelhafter Ernährung.

Prof. Dr. J. A. Laing (London): Infektion und Unfruchtbarkeit.

L. van der Sluis (Leeuwarden, Holland): Die systematische Untersuchung der Sexualorgane von Bullen und ihre Ergebnisse.

Die Arbeitstagungen waren nach den Sachgebieten Physiologie, Pathologie und künstliche Besamung aufgeteilt und brachten eine derartige Fülle von Mitteilungen (über 150 Kurzreferate), daß an dieser Stelle ebenso wie für den Inhalt der Hauptreferate nur auf die Kongreßberichte verwiesen werden kann.

Von den in einer Abendsitzung vorgeführten wissenschaftlichen Filmen hat zweifellos der französische Streifen über das Brunstverhalten der Sau am meisten gefallen.

Trotz des reichhaltigen wissenschaftlichen Programmes kam der für die persönliche Fühlungnahme wichtige gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Bereits an der Eröffnungssitzung sowie am Empfang der Niederländischen Regierung und der Stadtverwaltung Den Haag im historischen Rittersaal konnten persönliche Kontakte angeknüpft oder aufgefrischt werden. Für die Unterhaltung der Damen war ganz besonders gesorgt, indem eine Vereinigung von Gastgeberinnen aus Den Haag mit einem Spezialprogramm aufwartete.

Der fünfte und letzte Tag machte die Kongreßteilnehmer und ihre Angehörigen im Rahmen verschiedener Exkursionen mit der niederländischen Landschaft bekannt. Es konnten Besamungsstationen, Zuchtbetriebe, Institute und Fabriken besichtigt werden. Einzelne Fahrten waren auch mit dem Besuch von Museen oder mit einem eindrucklichen Flug über die Deltawerke (Dammbauten in der Provinz Seeland) verbunden.

Die große Beteiligung an diesem Kongreß hat gezeigt, welche Bedeutung heute den Fragen der tierischen Fortpflanzung zukommt. Bestimmt haben es die Organisatoren durch die sorgfältige Vorbereitung der Tagung verstanden, allen Interessen gerecht zu werden.

Der V. Internationale Kongreß über Fortpflanzung der Tiere wird voraussichtlich in Italien stattfinden.

H. Kupferschmied, Bern

Jahresrechnung der GST 1960/61

Einnahmen

1.	Jahresbeiträge		Fr. 32 197.50
2.	Zinsen		
	brutto	netto	
	1 836.35	1 286.85	Fr. 1 286.85
3.	Diverses		
	Verband Schweiz. Tierarzneimittel-Grossisten . .	Fr. 5 750.—	
	Ausstellerbeiträge zugunsten Generalversammlung	Fr. 540.—	
	Verrechnungssteuer	Fr. 440.80	
	Verschiedene Einnahmen	Fr. 544.30	Fr. 7 275.10
	<i>Total Einnahmen</i>		Fr. 40 759.45

Ausgaben

1.	Archiv		
	Orell Füssli, Zürich	Fr. 11 507.90	
	Honorare an Autoren	Fr. 4 221.90	
	Chefredaktor, Honorar und Spesen	Fr. 1 315.80	Fr. 17 045.60
2.	Verwaltungskosten		
	Vorstandssitzungen und Rechnungsrevisoren . .	Fr. 4 943.45	
	Delegationen und Spezialkommissionen	Fr. 789.15	
	Geschäftsführer, Honorar und Spesen	Fr. 4 880.50	
	Quästor, Honorar und Spesen	Fr. 1 392.10	
	Tierzuchtkommission	Fr. 229.—	
	Statutenkommission, inklusive Drucksachen . . .	Fr. 3 247.85	Fr. 15 482.05
3.	Drucksachen und Büromaterial Fr. 2 296.50		
4.	Beiträge, Versicherungen usw.		
	Ärztelrankenkasse, Schweiz. Milchkommission, AHV-Kautionsversicherung	Fr. 339.—	
	Beiträge an Kurse kantonaler und regionaler Sek- tionen	Fr. 94.20	
	An Tierzucht- und Exkursionskasse	Fr. 800.—	
	An Internationale Tierärztliche Kongresse	Fr. 514.10	Fr. 1 747.30
5.	Diverses		
	Porti für Nachnahmen	Fr. 39.20	
	Postcheckspesen, Depotgebühren und Spesen . .	Fr. 131.50	
	Generalversammlung, inklusive Referentenhonorare	Fr. 2 331.30	
	Verschiedenes	Fr. 215.90	Fr. 2 717.90
	<i>Total Ausgaben</i>		Fr. 39 289.35

Schlußrechnung

Einnahmen			Fr. 40 759.45
Ausgaben			Fr. 39 289.35
	<i>Mehreinnahmen pro Rechnungsjahr</i>		Fr. 1 470.10

Vermögensrechnung

Postcheckguthaben	Fr. 7 951.05
Kontokorrentguthaben	Fr. 7 481.—
Ausstehende Jahresbeiträge	Fr. 410.—
Wertschriften	Fr. 52 000.—
	<hr/>
Vermögen per 30.6.61	Fr. 67 842.05
Vermögen per 30.6.60	Fr. 66 371.95
	<hr/>
<i>Vorschlag pro Rechnungsjahr</i>	Fr. 1 470.10

Tierzucht- und Exkursionskasse

Bestand von Sparheft Nr. 17 237 per 30.6.60	Fr. 1 756.70
Beitrag der Gesellschaft	Fr. 800.—
Zins auf Sparheft brutto Fr. 52.50	
netto	Fr. 38.30
	<hr/>
	Fr. 2 595.—
Ausgaben	Fr. 736.30
	<hr/>
<i>Vermögen per 30.6.61</i>	Fr. 1 858.70

Sempach-Station, den 24. Juli 1961

Per Gesellschaft Schweiz. Tierärzte:
Der Quästor: *Dr. Kuhn*

Sterbekasse und Hilfsfonds der GST

Betriebsrechnung 1960

Einnahmen

Übertrag des Deckungskapitals vom Vorjahr	Fr. 400 000.—
Mitgliederbeiträge 1960	Fr. 11 713.35
Zinseinnahmen	Fr. 16 254.60
	<hr/>
	Fr. 427 967.95

Ausgaben

Rückzahlungen infolge Austritt	Fr. 383.50
Auszahlungen im Erlebensfall	Fr. 4 000.—
Auszahlungen im Todesfall	Fr. 6 000.—
Auszahlungen aus dem Hilfsfonds	Fr. 330.—
Verwaltungskosten	Fr. 1 407.05
Bewertungsdifferenz auf Wertschriften	Fr. 167.75
Vermehrung Hilfsfonds	Fr. 2 679.65
Deckungskapital am Ende des Jahres 1960	Fr. 413 000.—
	<hr/>
	Fr. 427 967.95

Schlußbilanz per 31. Dezember 1960

Aktiven

Postcheckguthaben	Fr. 918.17
Bankguthaben auf Sicht	Fr. 48 368.75
Wertschriften	Fr. 416 680.—
	<hr/>
	Fr. 465 966.92

Passiven

Deckungskapital	Fr. 413 000.—
Stiftungskapital (Hilfsfonds)	Fr. 52 966.92
	<u>Fr. 465 966.92</u>

Zürich, 31. Januar 1961

Sterbekasse und Hilfsfonds der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
 Der Präsident: *H. Heusser* Die Verwalterin: *Gewerbebank Zürich*

Welt-Vereinigung der Veterinär-Anatomen

Vom 4. bis 8. September 1961 findet eine außerordentliche Generalversammlung statt. Am ersten Tag figurieren auf dem Programm nur Eintragung und Begrüßung. Am zweiten Tag finden nach der Eröffnung zwei Vollsitzungen statt, welche die Organisation und Fragen der Nomenklatur behandeln. Die zwei folgenden Tage enthalten je ein Symposium über die Methoden des anatomischen Unterrichts und das Elektronenmikroskop in der Anatomie. Der fünfte Tag soll dem Besuch der Spanischen Reitschule und anderer Sehenswürdigkeiten von Wien gewidmet sein. Der sechste Tag bringt eine Fahrt in die Wachau und ein Abschiedsessen in Dürnstein. Abends sind Festaufführung in der Staatsoper, Empfang beim Hrn. Bürgermeister und ein solcher in der tierärztlichen Hochschule vermerkt. Die Sitzungen und Vorträge finden im Anatomischen Institut der Tierärztlichen Hochschule statt. Unter den Referenten figurieren auch die Herren Prof. Ziegler und Mosimann von Bern. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei Hrn. Prof. Dr. J. Schreiber, Linke Bahngasse 11, Wien III, Österreich.



PERSONELLES

Prof. Dr. Hans Hauser zum 60. Geburtstag

Am 4. September feiert unser Ordinarius für Pathologie seinen 60. Geburtstag. Gerne möchten wir, seine Kollegen, Mitarbeiter und Schüler, ihm zu seinem Festtag unsere Anerkennung aussprechen für seine uneigennützig und tatkräftige Arbeit.

Schon als Doktorand unter Oskar Rubeli trat seine Einsatzbereitschaft und Gründlichkeit zutage. Seine Dissertation war interessanten Erscheinungen am Vormagen-